

29.09.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Anke Zimmermann,

Evangelische Pfarrerin, Homberg/Efze

Engel

Haben Sie einen Engel zu Hause? Vielleicht einen im Regal oder auf einem Bild? Wenn ja, dann ist das heute sein Tag. Denn heute ist ein Engelgedenktage. Heute ist Michaelistag, der Tag, der an den Erzengel Michael erinnert. In der Engelhierarchie steht Michael ganz oben, es gibt nur noch drei weitere Erzengel.

Der Erzengel Michael kämpft gegen das Böse

Michael ist der Drachentöter, habe ich gelesen. Er ist also ein starker Engel. Einer, der gegen das Böse kämpft und es besiegt. Manchmal ist er mit einem Schwert und einem Schild zu sehen. Er ist heute auch einer der Schutzheiligen der Polizei in der Schweiz und in Österreich.

Einen starken Engel kann auch ich gut gebrauchen

Einen starken Engel kann ich gut gebrauchen. Denn manchmal wird mir alles zu viel. Manchmal ist das Leben kaum auszuhalten. Manchmal steht die Welt Kopf. Wie gut, wenn dann ein Engel da ist. Einer, der mir hilft, durchzuhalten. Ich habe keine Vorstellung von einem Engel mit Schwert und Schild. Aber ich vertraue auf die Worte der Engel, die sich in der Bibel finden.

Botschaft der Engel: „Fürchte Dich nicht!“

Da kommen die Engel oft in schwierigen und unübersichtlichen Momenten zu den Menschen und dann sagen sie: „Fürchte dich nicht!“ Das sind Worte gegen die Angst und Sorge. Die Worte kann ich gut gebrauchen, wenn das Leben schwer ist.

Meine Alltagsengel

Und ich höre sie auch. "Fürchte dich nicht." Das sagt dann meine Schwester, mein Kollege oder eine Freundin. Sie sind für mich Alltagsengel und an die denke ich heute am Engelgedenktage, an Michaelis.